



## Sexuelle Rechte

### Zielgruppe

- 3. Zyklus

### Kompetenzen

- Die SuS kennen ihre Rechte im Umgang mit Sexualität und respektieren die Rechte anderer (Selbstbestimmung, Schutzalter, sexuelle Orientierung, Schutz vor Abhängigkeit und Übergriffen).
- Die SuS verbinden Sexualität mit Partnerschaft, Liebe, Respekt, Gleichwertigkeit und Gleichberechtigung und können sexuelle Orientierungen nichtdiskriminierend benennen (Hetero-, Homosexualität).
- Die SuS können Darstellungen von Männer- und Frauenrollen sowie Sexualität in Medien auf Schönheitsideale und Rollenerwartungen analysieren und Diskriminierungen aufgrund des Geschlechts oder der sexuellen Orientierung kritisch betrachten.

### Überfachliche Kompetenzen

- Die SuS können respektvoll mit Menschen umgehen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen mitbringen oder sich in Geschlecht, Hautfarbe, Sprache, sozialer Herkunft, Religion oder Lebensform unterscheiden.
- Die SuS können sich eigener Meinungen und Überzeugungen (z.B. zu Geschlechterrollen) bewusstwerden und diese mitteilen.
- Die SuS können auf Meinungen und Standpunkte anderer achten und im Dialog darauf eingehen.
- Die SuS können aufgrund neuer Einsichten einen bisherigen Standpunkt ändern; sie können in Auseinandersetzungen nach Alternativen oder neuen Wegen suchen.

### Ziele

- Anhand konkreter und jugendnaher Fallbeispiele setzen sich die SuS mit den sexuellen Rechten auseinander und reflektieren, welche ihnen wichtig sind.
- Die SuS kennen ihre Rechte und die Gesetze in der Schweiz im Bereich Sexualität (Schwangerschaftsabbruch, sexuelle Gewalt, Urteilsfähigkeit, Sexualität im Jugendalter, ...).

### Arbeits- und Sozialformen

- Lernpuzzle/Gruppenpuzzle oder Gruppenarbeit
- Plenum

### Zeitfenster

- ca. 2 – 3 Lektionen

### Vorbereitung/Material

- Ausgedruckte Plakate und Kurztex te zu den sexuellen Rechten
- Die 16 Fallbeispiele mit Informationen oder eine Auswahl davon
- Grosse Blätter oder Moderationskarten, Moderationsstifte
- [Leporello](#) mit Anlaufstellen zum Verteilen bestellen oder zum Aufhängen ausdrucken

## Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
10'	<p><b>Einleitung zu sexuellen Rechte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regeln für das Gespräch festlegen: Gewaltfreie Gesprächsführung, es gibt unterschiedliche Meinungen, keine Abwertung persönlicher Haltungen</li> <li>- Sexuelle Rechte sind Menschenrechte</li> <li>- Entstehung (siehe Fallbeispiele Seite 2)</li> <li>- Zusammentragen mit SuS: Welche Rechte könnte es im Bereich Sexualität geben? Teilweise existieren auch Gesetze dazu.</li> <li>- Hängen Sie die Plakate der genannten Rechte verteilt im Raum auf.</li> <li>- Anhand der restlichen Plakate und Kurztexte gemeinsam die fehlenden Rechte ergänzen.</li> <li>- Die SuS können sich nach Interessen zu den Plakaten hinstellen.</li> </ul>	<p><a href="#">Plakate sexuelle Rechte</a></p>
30'	<p><b>Lernpuzzle/Gruppenpuzzle</b> (detaillierte <a href="#">Anleitung</a>)</p> <p>Bilden Sie je nach Klassengrösse Dreier- bis Vierergruppen. In dieser Gruppe bearbeiten die SuS erst einzeln, dann gemeinsam ein bis zwei sexuelle Rechte mit dazugehörendem Fallbeispiel und Fragen so, dass sie dieses später einzeln (wenn es nicht ganz aufgeht, zu zweit) anderen SuS präsentieren können.</p> <p>Ist eine Gruppe sehr rasch fertig, können Sie dieser noch ein weiteres Fallbeispiel/Recht geben.</p>	<p><a href="#">Fallbeispiele</a> Moderationsmaterial</p>
30'	<p>Bilden Sie drei bzw. vier neue Gruppen, in denen aus jeder vorherigen Gruppe jemand vertreten ist. Nun stellen sich die SuS gegenseitig die bearbeiteten Fallbeispiele vor.</p>	
60'	<p><b>Variante Gruppenarbeit und Präsentation im Plenum</b></p> <p><i>Jeweils die Fallbeispiele zum gleichen Recht nacheinander präsentieren lassen.</i></p>	
10'	<p><b>Klärungsfragen im Plenum</b></p> <p>Fragen Sie im Plenum nach, ob noch Fragen aufgetaucht sind. Falls nicht alle Rechte zum Zug kamen, können diese Rechte und Beispiele im Plenum oder in weiteren Lektionen bearbeitet werden.</p> <p>Wir empfehlen, das Recht auf körperliche Unversehrtheit nicht in die Gruppenarbeit zu geben und sondern als Abschluss zusammen zu diskutieren.</p>	

5'	<p><b>Reflexion</b></p> <p>Jede Schülerin/jeder Schüler überlegt für sich, welche zwei sexuellen Rechte ihr bzw. ihm im Moment besonders wichtig sind. Bitten Sie die SuS, sich bei dem Plakat hinzustellen, welches das auch ihrer Sicht wichtigste Recht beschreibt.</p> <p>Fragen sie bei einigen SuS nach, weshalb sie dieses Recht so wichtig finden. Wiederholen Sie diesen Vorgang nochmals mit dem nächstwichtigsten Recht.</p> <p>Reflektieren Sie diese Gewichtung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was fällt euch auf? Was überrascht euch?</li> <li>- In welchen Situationen können sexuelle Rechte besonders wichtig sein?</li> </ul>	
5'	<p>Tragen Sie mit den SuS Anlaufstellen für Unterstützung zu den einzelnen Themenbereichen zusammen.</p> <p>Damit das Thema für die SuS längerfristig präsent ist und spätere Bezüge möglich sind, können die Plakate und das Leporello im Klassenzimmer aufgehängt werden.</p>	<p><a href="#">Leporello</a></p>

Adressen, Links für weitere Unterstützung

- Information, Prävention und Beratung
  - o Berner Gesundheit: [https://www.bernergesundheit.ch/wp-content/uploads/2017/09/sexpaed\\_angebots-flyer\\_d.pdf](https://www.bernergesundheit.ch/wp-content/uploads/2017/09/sexpaed_angebots-flyer_d.pdf)
  - o Weitere Arbeitsblätter sind auch hier downloadbar: [https://www.feel-ok.ch/de\\_CH/schule/themen/liebe\\_sexualitaet/liebe\\_sexualitaet.cfm](https://www.feel-ok.ch/de_CH/schule/themen/liebe_sexualitaet/liebe_sexualitaet.cfm)

Mailadresse für Feedbacks:  
[sexualpaedagogik@beges.ch](mailto:sexualpaedagogik@beges.ch)